

Willkommen zur Bürgerversammlung Süd-Ost



Stadt Ingolstadt
Hauptamt





Rückblick auf Maßnahmen seit der letzten Bürgerversammlung und Ausblicke

Rückblick Referat OB Bürgerhaushalt 2013



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

umgesetzte Maßnahmen im Jahr 2013	Betrag
FFW Ringsee und FFW Rothenturm: Ausrüstung, Geräte	6985,70 €
Erweiterung des Fitness-Parcours am Auwaldsee	12908,06 €
Dorfplatz Rothenturm	3427,80 €
Spielplatz Kothauer Straße, Geräte, Federtiere	3000,00 €
Caritas Ringsee: Zuschuss für Ruhesessel in der Tagespflege	5000,00 €
Lautsprecheranlage für den Stadtteiltreff Augustinviertel	4000,00 €

Rückblick Referat OB Bürgerhaushalt 2013



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

umgesetzte Maßnahmen im Jahr 2013	Betrag
Zuschuss für Brandschutz in der Freien Turnerschaft	4656,83 €
Grundschule Ringsee: Grünes Klassenzimmer	4670,03 €
Grundschule Stollstraße: Theatron	5000,00 €
Grundschule Stollstraße: Netze für Mini Spielfeld	1115,03 €
Tierschutzverein: Heizungsthermostate	310,77 €
Naherholungsgebiet Auwaldsee: Fahrradständer	5426,40 €

Rückblick Referat OB Bürgerhaushalt 2014



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

umgesetzte Maßnahmen im Jahr 2014	Betrag
Grundschule Stollstraße: Einrichtung eines Ruheraumes	4950,38 €
Grundschule Ringsee: Beginn der Neugestaltung des Pausenhofes	2789,83 €
Gestaltung Dorfplatz Rothenturm	15538,44 €
Kindergarten St. Canisius Zuschuss für Wasseranlage im Garten	4952,53 €
Umgestaltung Parkplatz Martin-Hemm-Straße	8000,00 €
Hundekottüttenspender	2300,00 €
Stadtteiltreff Augustinviertel: 2 Tischtennisplatten für die AG Sport	690,30 €
Spielplatz Kothauer Straße: Sitzgelegenheiten	2400,00 €



RÜCKBLICK:

Bereich Wasser:

Zwischen 2012 und 2014 haben die Kommunalbetriebe für die Neuverlegung und Sanierung von Wasserleitungen im Bezirk Süd-Ost insgesamt ca. € 1,2 Mio. investiert. Dabei wurden ca. 3,1 km Wasserleitungen neu verlegt und 1,1 Kilometer saniert.

Beispiele:

- Neuverlegung im Baugebiet Pioniergelände West, Kosten: ca. € 315.000,-
- Sanierung incl. Hausanschlüsse in der Peisserstr., Kosten: ca. € 245.000,-
- Neuverlegung in der Kälberschüttstraße, Kosten: ca. € 220.000,-



RÜCKBLICK:

Bereich Entwässerung:

Kanalerneuerungen, -sanierungen und umverlegungen:
Maffeistraße, Bunsenstraße, Messerschmittstraße;
geplante Kosten: € 1 Mio. (Maffeistraße noch im Bau)

Kanalerschließungen:

Baugebiete Kothau und Am Eichelanger Teil I + II; Kosten: €
1,1 Mio.

Sanierung Pumpwerk Süd-Ost:

Regenwasserpumpe, Kosten: € 514.000



RÜCKBLICK:

Bereich Entwässerung:

2014 wurden im Gewerbegebiet Süd-Ost die privaten Grundstück-entwässerungsanlagen erfasst.

Die Eigentümer wurden über den Zustand ihrer Entwässerungsanlagen informiert und bei Schäden zur Sanierung aufgefordert.

Ferner wurden dabei auch Sickeranlagen, die über einen Notüberlauf ins öffentliche Kanalnetz verfügen, dokumentiert.

Die Eigentümer von nicht mehr genehmigungsfähigen Sickeranlagen wurden schriftlich informiert (federführend ist das Umweltamt) und um Umstrukturierung gebeten.



AUSBLICK:

Bereich Wasser:

Gemäß den Planungen werden in 2015 für insgesamt € 1 Mio. Wasserleitungen in Süd-Ost umverlegt und saniert.

Beispiel: Sanierung Freisingerstraße, geplante Kosten: € 415.000,-

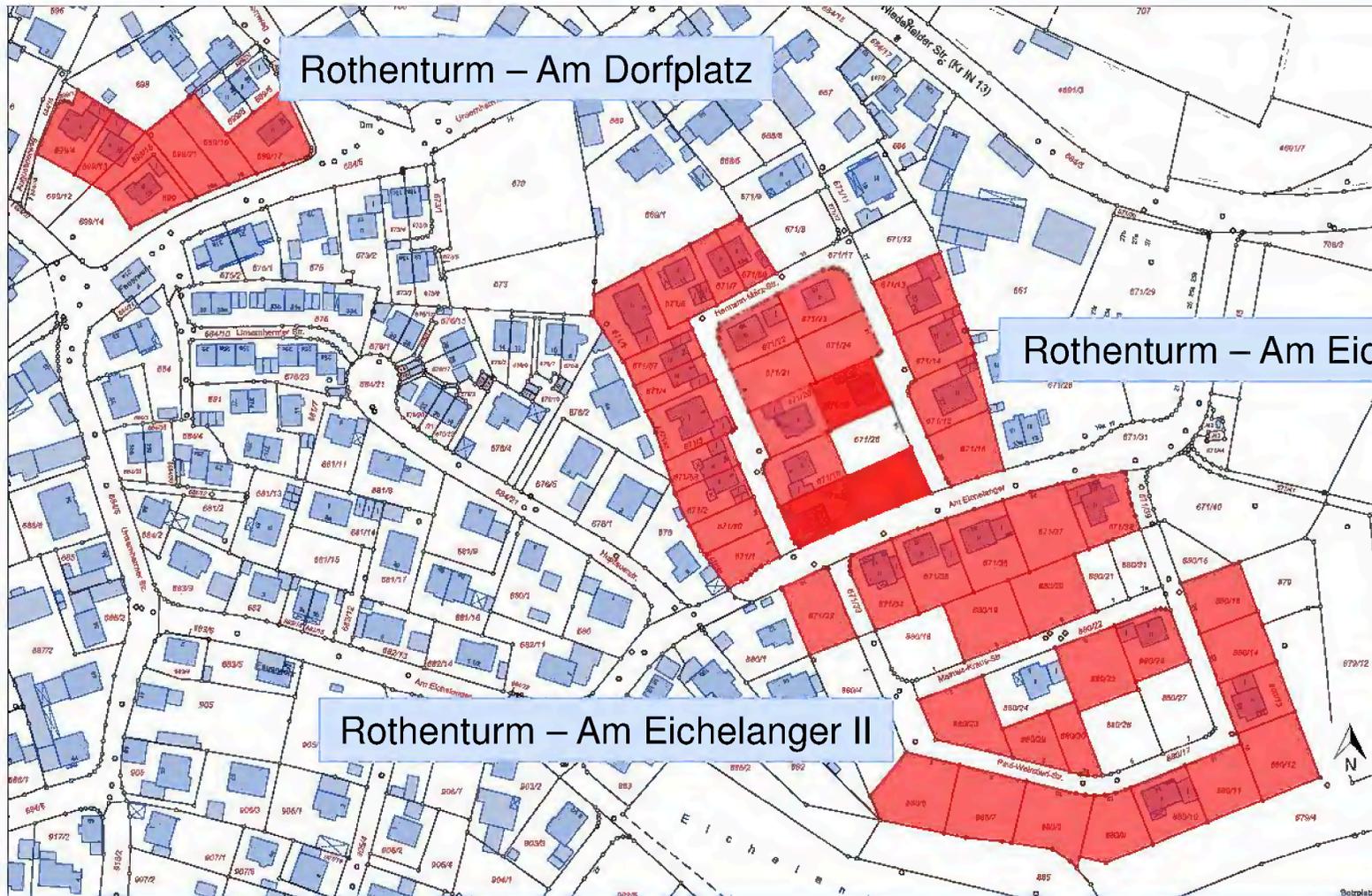
Bereich Entwässerung:

Ab 2016 werden Kanalerneuerungen in der Steinheilstraße und Martin-Hemm-Straße durchgeführt sowie eine Umverlegung des Kanals in der Martin-Hemm-Straße mit geplanten Kosten in Höhe von ca. € 1,9 Mio. Ferner ist ab 2016 die Sanierung des Kanals unterhalb der Bahngleise (Hauptbahnhof) geplant.

Referat II Baugebiete Rothenturm



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

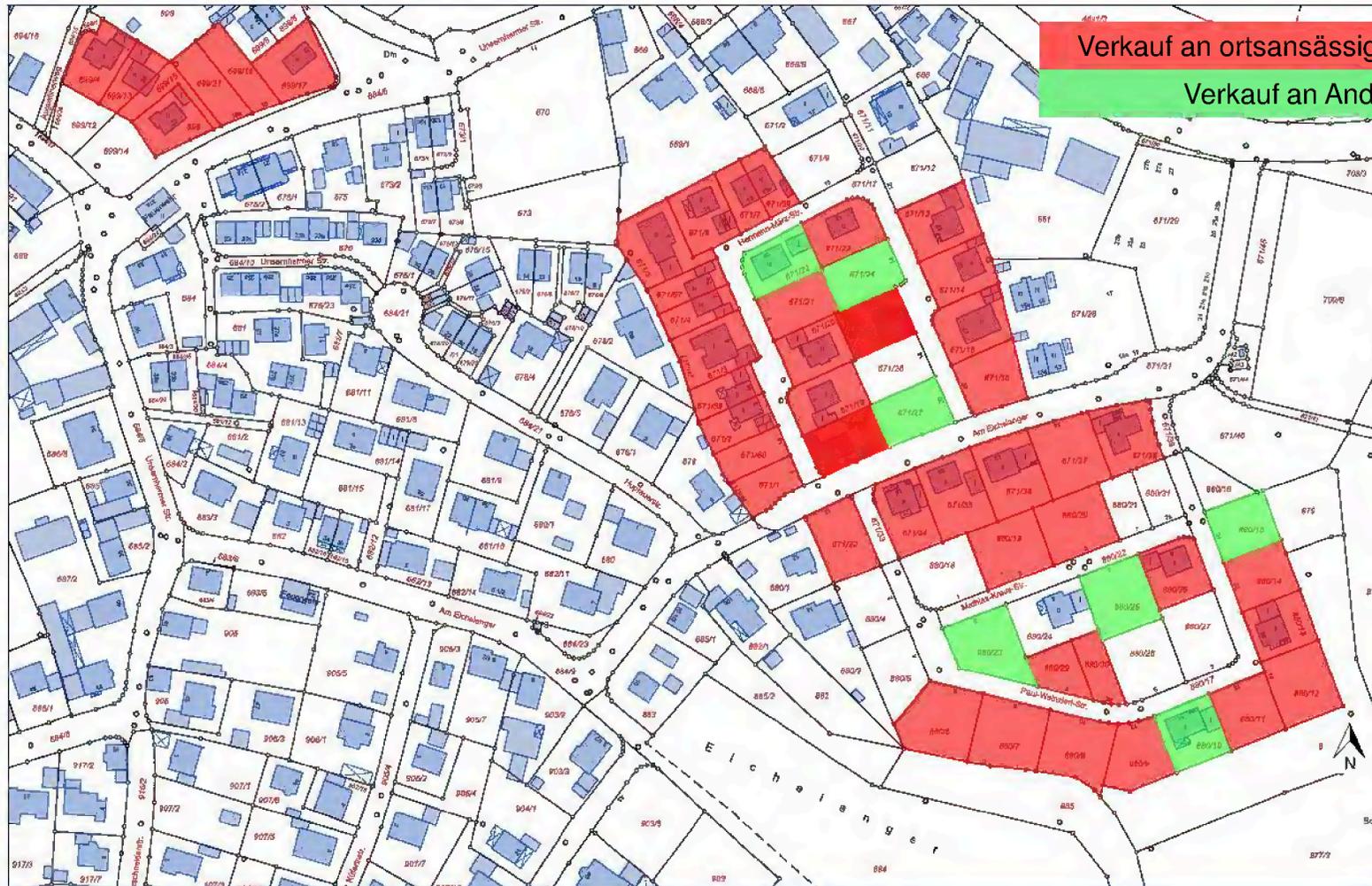


städtische Bauplätze in den Baugebieten in **Rothenturm**

Referat II Baugebiete Rothenturm



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



städtische Bauplätze in den Baugebieten in **Rothenturm**



**Büro- und Sanitärcontainer sowie
Fertiggerage:**

40.000.- €



- Wärmebildkamera (Bürgerhaushalt) 9.500.- €
- Verbesserung der Atemschutzgeräte: 5.600.- €
- Umstellung auf Digitalfunk: 4.500.- €
- Rauchschutzvorhang: 500.- €

Referat III – Feuerwehr Ingolstadt- Ringsee



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Mannschaftstransportwagen:

42.000.- €



- Zuschuss der Stadt für den Neubau des
Feuerwehrgerätehauses: 211.000.- €
- Zuschuss aus dem Bürgerhaushalt für den
Neubau: 30.000.- €
- Zuschuss aus dem Bürgerhaushalt für die
Ausstattung des Neubaus: 10.000.- €

Referat III – Feuerwehr Ingolstadt- Rothenturm



Stadt Ingolstadt
Hauptamt





- 3 Handscheinwerfer incl. Ladegerät: 1.000.- €
- Umrüstung auf Digitalfunk: 2.000.- €

Referat für Kultur, Schule und Jugend

Soziale Stadt - Lärmschutz an der Manchinger Straße



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



- Errichtung einer 200 m langen Lärmschutzwand durch die IFG
- Ca. 1/3 der Kosten werden vom Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt bezuschusst



Aktivierung des Brotbackhäuschens auf dem Schulgelände der Wilhelm-Ernst-Grundschule durch eine Bürgerarbeitsgruppe



Referat für Kultur, Schule und Jugend Soziale Stadt - KidsCup/Stadtteilfest



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Jährlich zwei Fußballturniere für
Kinder



Jährliches Stadtteilfest



- Errichtung einer Kinderbetreuung in der Asylbewerberunterkunft P3
- Ausstattung der Räume mit entsprechendem Spielmaterial und Mobiliar
- Trägerschaft der Stadt vom 01.02 – 10.04.2015
- Weiterführung durch den Betreiber der Anlage





- Ersatz- und Erweiterungsbau für die KiTa kinderKiste der Bürgerhilfe
- 75 Kindergartenplätze und 24 Krippenplätze
- Investitionssumme brutto 2.890.000 Euro, netto 2.104.800 €
- Inbetriebnahme zum 09.01.2014





- Neubau der Krippe in Trägerschaft der gfi durch einen Investor mit städtischem Baukostenzuschuss
- Zuschuss an Investor brutto 1.372.384 Euro, davon städtischer Anteil 231.584 Euro
- Inbetriebnahme 28.10.2013
- 48 Krippenplätze





- Ab September 2015 ist eine weitere Hortgruppe des kinderHortes der Bürgerhilfe in der Geisenfelder Str. geplant. Die Unterbringung erfolgt in vorhandenen Schulräumen.
- Ergänzung eines Sandkastens am Spielplatz an der Schwäblstraße
- Erweiterung des Hortes „Schülerwelt“ von 55 auf 75 Plätze zum 01.12.2014. Bauliche Veränderungen sind nicht erforderlich.



- Mama lernt Deutsch für Anfänger
- Mama lernt Deutsch für Fortgeschrittene
- Deutsch für den Alltag

- Kinderbetreuung für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen





- **Mützen häkeln leicht gemacht**
ein Kurs in der Kooperation **mit der Offenen
Behindertenarbeit der Caritas** für Menschen mit und
ohne Behinderungen

Geplant ist:

- Südtalienische Tänze





Bücherbus: Ausleihveränderungen an Haltestellen

	2010	2011	2012	2013	2014
Ringsee neu in 2011	-----	2137	3104	3114	3509
Königsberger Str.	1130	1000	638	490	306
Rothenturm	677	397	279	362	398
Niederfeld	1624	1111	948	829	623

Durch Neueinrichtung der Haltestelle Ringsee kam es zu zeitlichen Verschiebungen bei den anderen Haltestellen. Die neue Haltestelle zieht Leser von den bisherigen ab.



Stadtbücherei: Aktivitäten in Schulen und Kindergärten

- Die Stadtbücherei besucht seit mindestens 5 Jahren die beiden Grundschulen „Wilhelm-Ernst“ und Ringsee in allen 2. Klassen jedes Jahr und stellt die Angebote für die Altersstufe vor.
- Alle Klassen haben bisher mindestens 1 x jährlich die Stadtbücherei im Herzogskasten mit einer Führung besucht.
- Die Schulmedienzentrale vermittelt an beide Schulen regelmäßig Klassensätze und Themenkisten und macht dort an den Schulen Autorenlesungen für die 3. und 4. Klassen.
- Die Kindergärten kommen ebenfalls regelmäßig zu den Vorschulaktionen in den Herzogskasten.



Stadtbücherei mit kirchlichen öffentlichen Büchereien St. Canisius und St. Augustin:

- Erhöhung des städtischen Zuschusses (von 250 € auf 500 € pro Bücherei) ab 2013 in Kooperation mit der Stadtbücherei
- 2014 wurde ein gemeinsamer Tag der Ingolstädter Büchereien veranstaltet, 2015 gibt es vom 08.06.-08.07. ein stadtübergreifendes gemeinsames Preisrätsel.

Erschließungsstraßen Baugebiete

Projekt: Baugebiet „östlich Irnaustraße“ (Fliederstraße)

Bauzeit: März – Juni 2014
Projektkosten (gesamt): ca. 250.000 €
Ausführende Firma: Stratebau GmbH,
Lenting

Übersichtslageplan:



vor Baubeginn:



nach Bauende:



Erschließungsstraßen Baugebiete:
Projekt: Baugebiet „Am Eichelanger“ BA 2 (Rothenturm)

Bauzeit: April – Juli 2014
Projektkosten (gesamt): ca. 330.000 €
Ausführende Firma: S & F, Karlshuld

Übersichtslageplan:





Ausbaumaßnahmen:

**Projekt: Unsernherrner Straße / Dorfplatz Rothenturm
mit Aussenanlagen FFW und Gehweg „Am Speiselsaum“**

Bauzeit: April 2013 – März 2014
Projektkosten (gesamt): ca. 680.000 €
Ausführende Firma: Schulz, Neuburg

Übersichtslageplan:



vor Baubeginn:



nach Bauende:





Deckenerneuerung der Fahrbahn:
Projekt: Südliche Ringstraße
von Manchinger Straße bis Kelheimer Straße

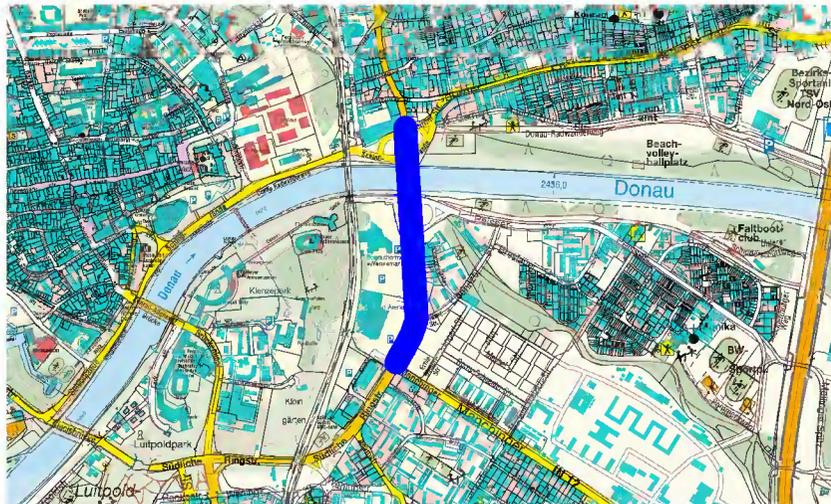
Bauzeit: August – September 2013

Projektkosten : ca. 450.000 €

Ausführende Firma: Pusch Bau, Kinding

nach Bauende:

Übersichtslageplan:





Deckensanierung mit lärmarmem Fahrbelag:
Projekt: Manchinger Straße
von Buchnerstraße bis Einfahrt Kaserne

Bauzeit: April 2014
Projektkosten : ca. 200.000 €
Ausführende Firma: Schelle, Pfaffenhofen

nach Bauende:

Übersichtslageplan:



Gehweginstandsetzung nach FTTH Verlegung:
Projekt: Rad- und Gehweg Peisserstraße, Südseite
von Breslauer Straße bis Egerlandstraße

Bauzeit: März - Juli 2013
Projektkosten : ca. 325.000 €
Ausführende Firma: S & F, Karlshuld

Übersichtslageplan:



nach Bauende:





Deckenerneuerung Geh- und Radwege:
Projekt: Geh- und Radweg Manchinger Straße, Südseite
von Brücke über BAB A 9 bis Messerschmittstraße

Bauzeit: November 2013
Projektkosten : ca. 35.000 €
Ausführende Firma: Götz, Karlskron

nach Bauende:

Übersichtslageplan:



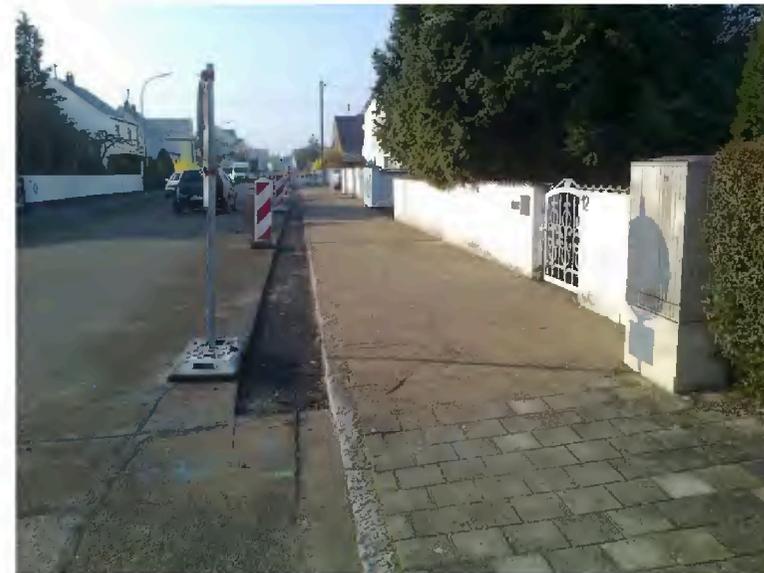
Gehweginstandsetzung nach FTTH Verlegung:
Projekt: Gehwegsanierung Albrecht-Dürer-Straße

Bauzeit: März - April 2014
Projektkosten : ca. 75.000 €
Ausführende Firma: S & F, Karlshuld

Übersichtslageplan:



nach Bauende:





Gehweginstandsetzung nach FTTH Verlegung:
Projekt: Geh- und Radweg Peisserstraße, Nordseite
von Liegnitzer Straße bis Egerlandstraße

Bauzeit: Mai - Juni 2014
Projektkosten : ca. 165.000 €
Ausführende Firma: Schulz, Neuburg

nach Bauende:

Übersichtslageplan:





Deckenerneuerung der Fahrbahn und des Gehweges: **Projekt: Sanierung Fraunhoferstraße**

Bauzeit: September - November 2014
Projektkosten : ca. 165.000 €
Ausführende Firma: Schulz, Neuburg

Übersichtslageplan:



nach Bauende:





Geh- und Radwege: Projekt: „Gehwegprogramm 2015“ hier: Utzschneiderstraße / Unsernherrner Straße / Küferinstraße

Bauzeit: August – Oktober 2015
Projektkosten: ca. 240.000 €
Ausführende Firma: Schulz, Neuburg

Übersichtslageplan:



vor Baubeginn:



Utzschneiderstraße



Unsernherrner Straße



Küferinstraße



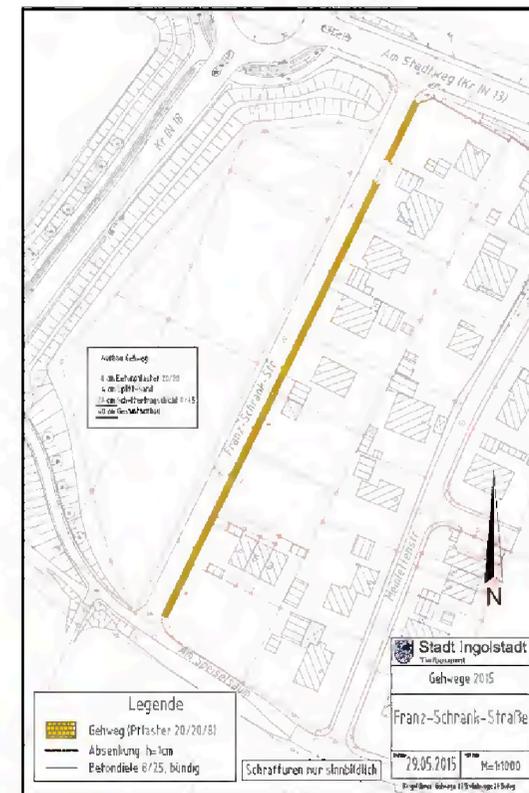
Geh- und Radwege: Projekt: „Gehwegprogramm 2015“ hier: Franz-Schrank-Straße

Bauzeit: Oktober 2015
Projektkosten: ca. 30.000 €

vor Baubeginn:



Übersichtslageplan:





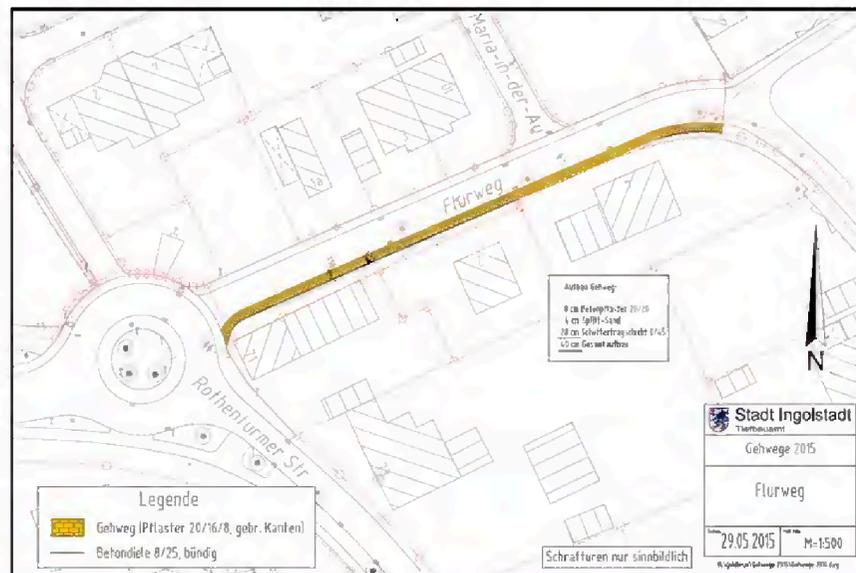
Geh- und Radwege: Projekt: „Gehwegprogramm 2015“ hier: „Flurweg“

Bauzeit: Oktober – November 2015

Projektkosten: ca. 12.000 €

vor Baubeginn:

Übersichtslageplan:



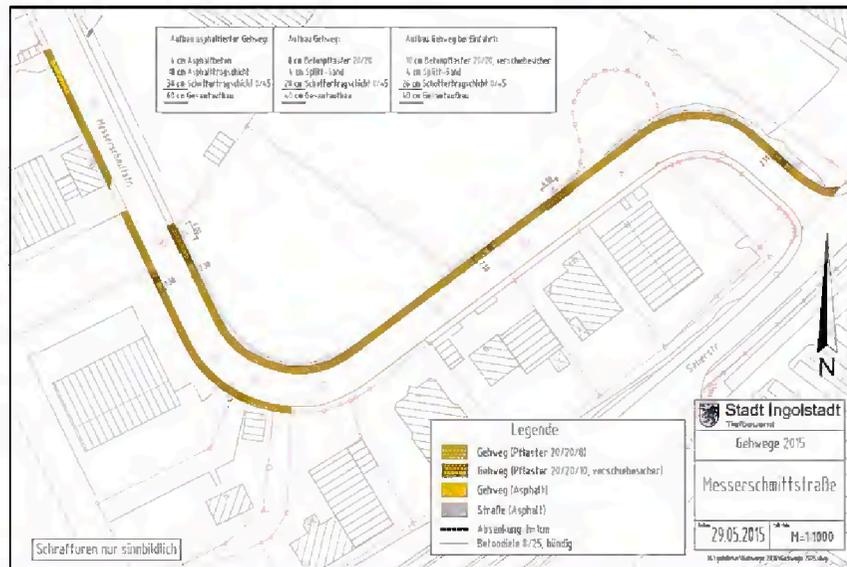


Geh- und Radwege: Projekt: „Gehwegprogramm 2015“ hier: Messerschmittstraße

Bauzeit: November 2015
Projektkosten: ca. 65.000 €

vor Baubeginn:

Übersichtslageplan:

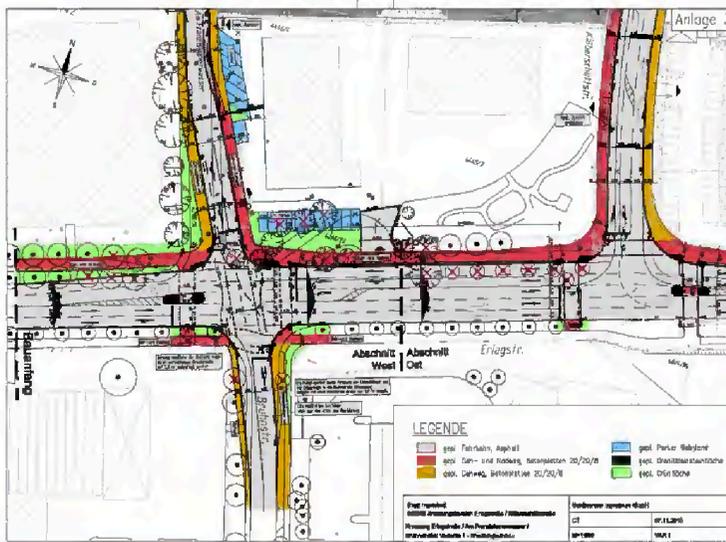


Straßen in Gewerbegebieten:
Projekt: Eriagstraße
von „Am Franziskanerwasser“ bis Kälberschüttstraße

Bauzeit: 2016
Projektkosten: ca. 1.150.000 €

vor Baubeginn:

Übersichtslageplan:



Deckenerneuerung der Fahrbahn:
Projekt: Weningstraße
von Asamstraße bis Südliche Ringstraße

Bauzeit: August 2015
Projektkosten : ca. 120.000 €

Übersichtslageplan:



vor Baubeginn:



Deckenerneuerung der Fahrbahn:
Projekt: Rothenturmer Straße (Niederfeld)
von Bunsenstraße bis Grundelweg

Bauzeit: September 2015
Projektkosten : ca. 70.000 €

vor Baubeginn:



Übersichtslageplan:

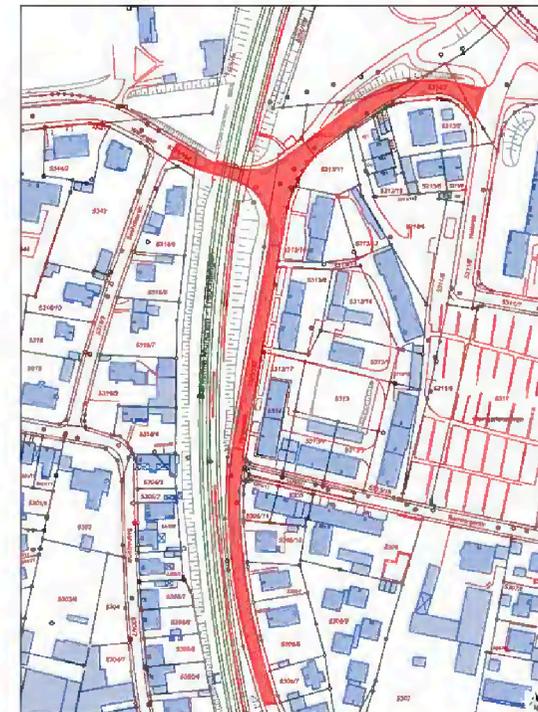


Deckenerneuerung der Fahrbahn:
Projekt: Ringseestraße
von Wenningstraße bis „Am Konkordiaweiher“

Bauzeit: April 2016
Projektkosten : ca. 90.000 €

Übersichtslageplan:

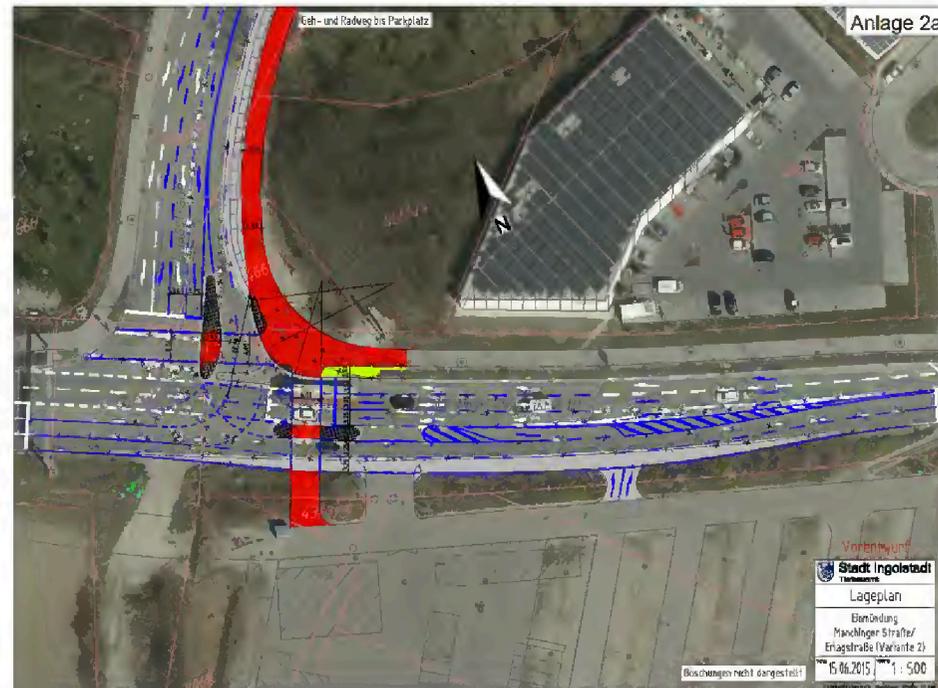
vor Baubeginn:



Geh- und Radwege / Straßen in Gewerbegebieten:
Projekt: Geh-/Radweg Eriagstraße Ostseite mit
Ergänzung zusätzlicher Spuren im Kreuzungsbereich
von Eriagstraße und Manchinger Straße

Bauzeit: Herbst 2015
Projektkosten: ca. 400.000 €

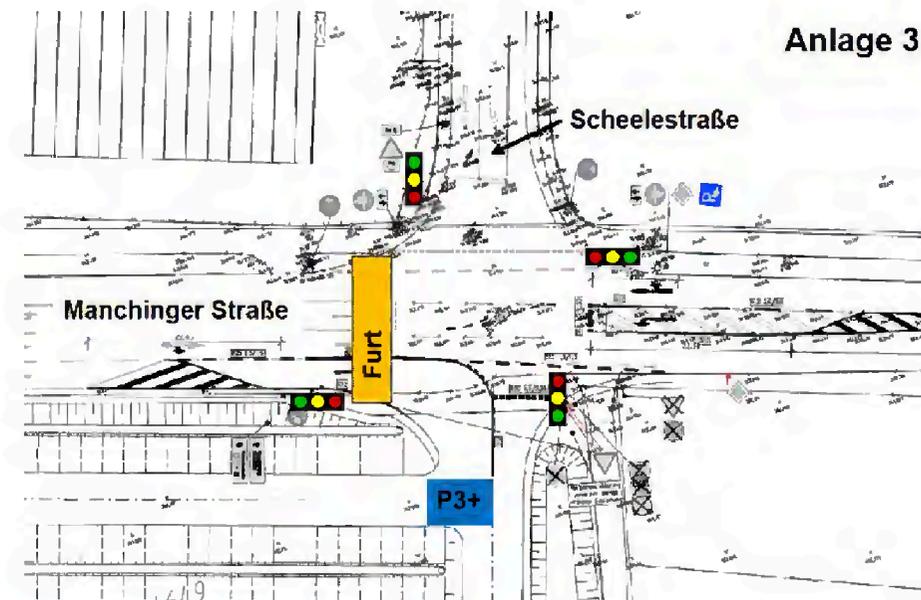
Lageplan:



Geh- und Radwege / Lichtsignalanlagen:
Projekt: Signalisierung der Einmündung Scheelestraße in die Manchinger Straße mit Fußgängerfurt

Bauzeit: Herbst 2015
Projektkosten: ca. 150.000 €

Lageplan:



Hochbauamt **Ausblick** VS Stollstraße Abbruch Turnhalle



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Bauzeit:

Planung ab Ende 2016

Kosten:

Noch nicht bekannt



Hochbauamt **Ausblick**
VS Stollstraße Abbruch Feselenbau



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Bauzeit:

Mitte 2016 – Ende 2016

Kosten:

Noch nicht bekannt



Hochbauamt **Ausblick** Beregnungsanlage



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Bauzeit:

KW 24 – KW 27 2015

Kosten:

Ca. 99.000 €

**Bewässerung der
Trainingsplätze der
Bezirkssportanlage
Südost mit
Grundwasser**



Referat VII – Bebauungsplan 106 Ä XIX - „Peisserstraße“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 106 Ä XIX - „Peisserstraße“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 106 Ä XIX - „Peisserstraße“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 106 C - „ehem. Pioniergelände“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 106 C - „ehem. Pioniergelände“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 106 C - „ehem. Pioniergelände“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 112 T - „Kothau - östlich Irnaustr.“



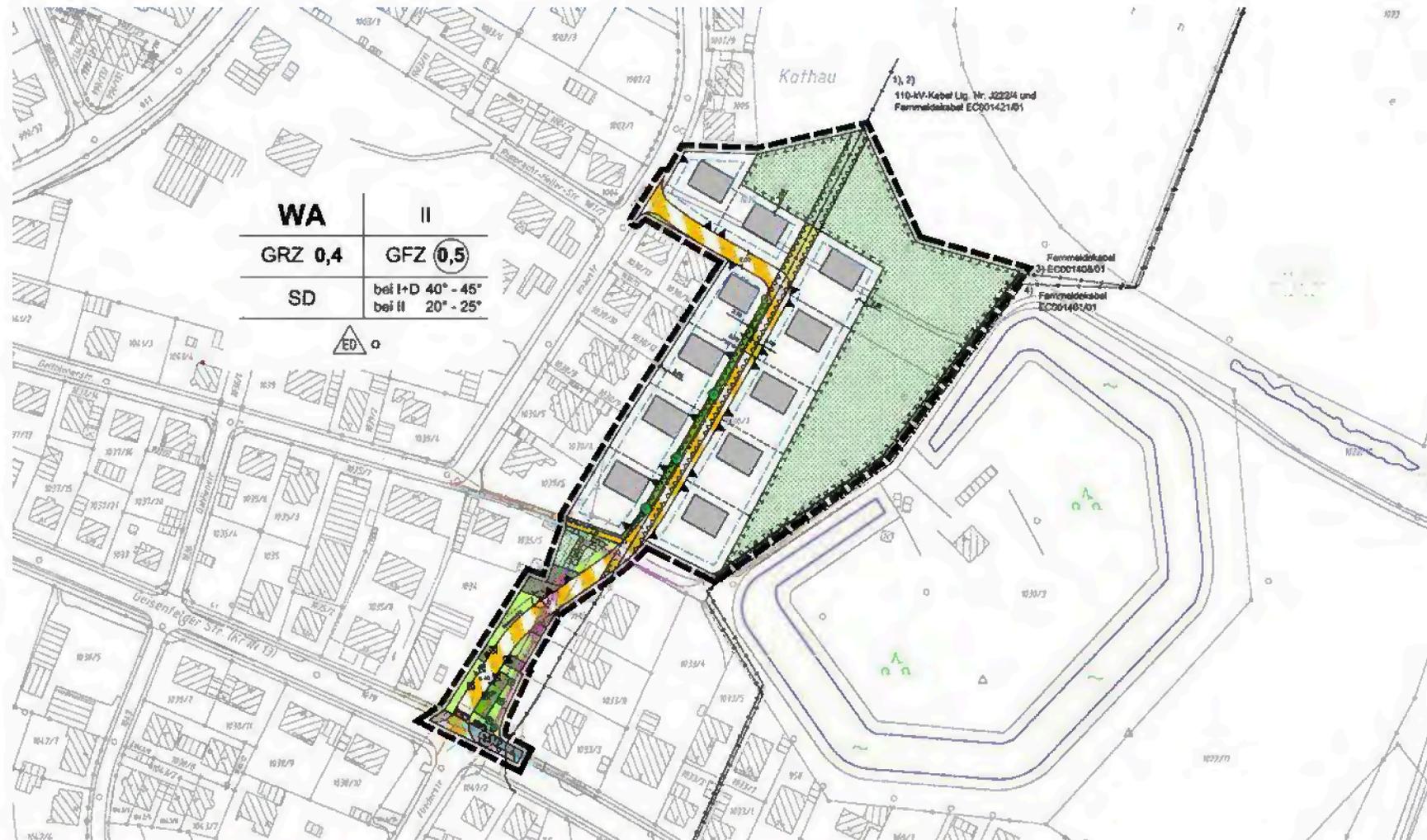
Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 112 T - „Kothau - östlich Irnaustr.“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 112 T - „Kothau - östlich Irnaustr.“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 145 K - „Eichelanger II“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 145 K - „Eichelanger II“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Bebauungsplan 145 K - „Eichelanger II“



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Neugestaltung Ortsmitte Rothenturm



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII – Neugestaltung Ortsmitte Rothenturm



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII Stadtentwicklung und Baurecht Spielplatz ‚Am Eichelanger‘ in Rothenturm



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Im Neubaugebiet Rothenturm wurde im Frühjahr 2015 der Spielplatz am Eichelanger fertiggestellt. Es wurde eine Anwohnerbeteiligung durchgeführt. Die am häufigsten genannten Wünsche wurden in Form eines Kletterschiffes mit Rutsche, einer Schaukelkombination, einer Seilbahn und eines Sandkastens erfüllt. Die Kosten beliefen sich auf 50.000 €

Referat VII Stadtentwicklung und Baurecht Spielplatz ‚Am Plunderweg‘ in Niederfeld



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Im Sommer 2013 entstand im gleichnamigen Baugebiet in Niederfeld der Spielplatz ‚Am Plunderweg‘. Entsprechend den mehrheitlich geäußerten Wünschen bei der Beteiligungsaktion enthält der Spielplatz ein Spielschiff, eine Nestschaukelkombination und ein Sandkasten mit 2 Bänken. Die Baukosten betrugen 42.000 €

Referat VII Stadtentwicklung und Baurecht Bewegungspark am Auwaldsee



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Der Bewegungspark wurde im Juni 2013 eröffnet. Der Parcours auf der Nordseite des Auwaldsees hat 7 Gerätestationen, bei denen die Muskulatur, der Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit der Gelenke trainiert werden kann. Die Kosten von 40.000 € sind aus dem Bürgerhaushalt finanziert worden.

Referat VII Stadtentwicklung und Baurecht Dorfplatz Rothenturm



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Im Rahmen der Gestaltung des Dorfplatzes in Rothenturm sind Bäume gepflanzt und Staudenbeete angelegt worden. Auch wurde ein Kleinkinderspielplatz mit Spielhaus einschließlich Sandbaustelle, Netzschaukel, Federwippgerät und Pumpbrunnen angelegt. Die Kosten für die genannten Baumaßnahmen einschließlich der Sitzbänke auf dem Platz betragen 52.000 €. Davon sind 20.000 € aus dem Bürgerhaushalt finanziert worden. Der Platz wurde im Frühjahr 2014 fertiggestellt.



Im Frühjahr 2014 sind die Außenanlagen der Kindertagesstätte Kinderkiste fertiggestellt worden. Die Bestandsgeräte sind durch eine Doppelschaukel, einen Rutschenturm, ein Bodentrampolin und eine Sandspiellandschaft ergänzt worden. Vorhandener Baumbestand konnte teilweise erhalten werden. Betreiber der Kita ist die Bürgerhilfe. Die Kosten der Außenanlage betragen 50.000 €.

Referat VII Stadtentwicklung und Baurecht Neubau des Spielplatzes Veilchenstraße



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Der Neubau der Kita Kinderkiste hat die Verlegung des öffentlichen Spielplatzes in der Veilchenstraße notwendig gemacht. Vorhandene Spielgeräte wie Sechseck-Schaukel und Drehscheibe wurden wieder aufgebaut, ein neuer Kleinkindbereich mit Spielhaus, 2 Federwippgeräten und einer Minikletteranlage eingerichtet. Ein vorhandener Rodelhügel bleibt wie ein Großteil des Baumbestandes erhalten. Die Fertigstellung erfolgte im Frühjahr 2015. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 40.000 €



Themen

1. Auswirkungen des Verkehrsentwicklungsplans für den Bezirk Süd-Ost, speziell:

- Situation des Abfließenden Verkehrs nach Spielen des FC Ingolstadt
- Grundsätzliche Situation der Fußgänger und Radfahrer im Gewerbegebiet
- Gibt es Überlegungen zu einem Straßendurchstich Richtung Osten zur Verkehrsentlastung
- Neue Autobahnausfahrt IN-Süd – Auswirkungen auf die Radwegführung und Ausbaupläne für die Straße Am Auwaldsee

2. Mittelschule an der Stollstraße

- Baubeginn des Neubaus der Ballsporthalle
- Dauer der momentanen Nutzung durch BOS/FOS?
- Baubeginn des Neubaus für die Soziale Stadt?
- Zukunft des Kleinspielfeldes



3. Bezirkssportanlage Süd-Ost

- Optische Aufwertung des Metallzauns entlang der Asamstraße
- Planungen die Bepflanzung auf dem Gelände zu verbessern bzw. zu erneuern.

4. Überlegungen und Planungen zur zukünftigen Nutzung des sog. Platzes 3 der Freien Turnerschaft Ringsee an der Martin-Hemm-Str./Fruehaufstraße?



- 5. Verbesserung der Querungsmöglichkeiten in Höhe der Martin-Hemm-Straße**

- 6. Sachstand hinsichtlich des Baus eines Radweges an der Autobahnbrücke von Rothenturm nach Niederfeld (Nordseite)**

- 7. Sachstands zum Tunnel am Hauptbahnhof**

- 8. Bericht zur Asylsituation**

Referat VII

1. Situation des abfließenden Verkehrs beim Audi-Sportpark



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



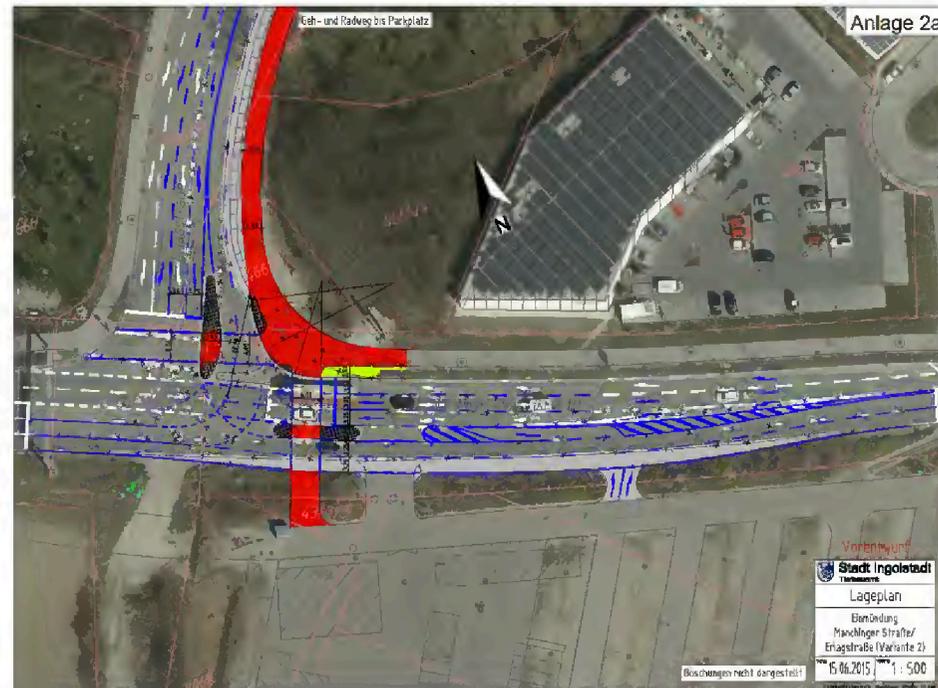
Bürgerversammlung Süd-Ost am 02.07.2015



Geh- und Radwege / Straßen in Gewerbegebieten: **Projekt: Geh-/Radweg Eriagstraße Ostseite mit Ergänzung zusätzlicher Spuren im Kreuzungsbereich von Eriagstraße und Manchinger Straße**

Bauzeit: Herbst 2015
Projektkosten: ca. 400.000 €

Lageplan:



Referat VII

1. Umbau Autobahnausfahrt Süd



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII

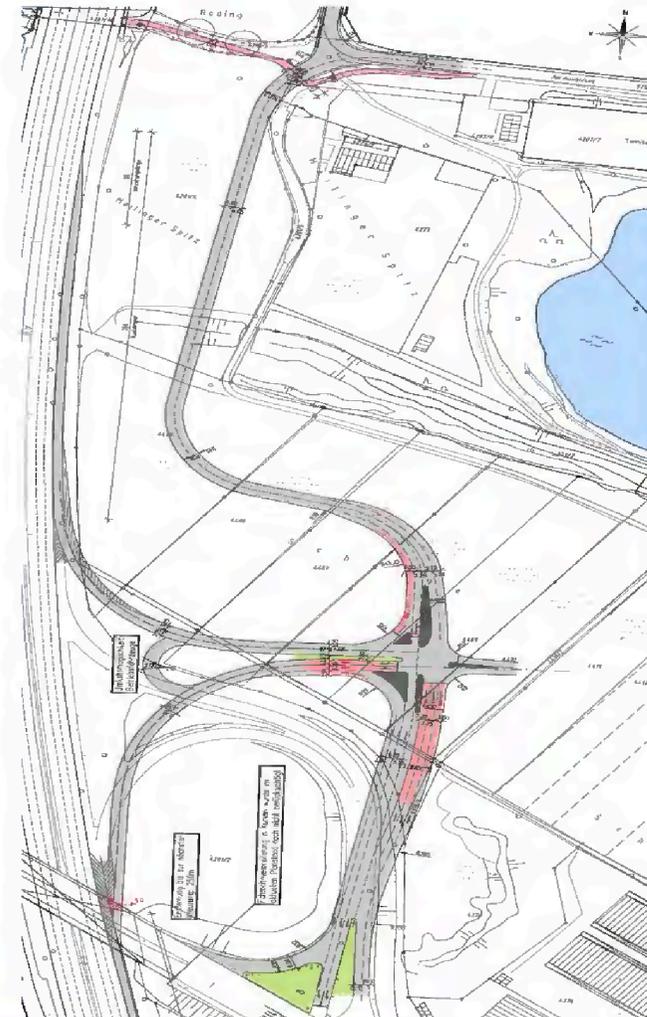
1. Umbau Autobahnausfahrt Süd



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Am Auwaldsee
Fahrbahnbreite zwischen 7,0 und 7,50m
Baulich abgesetzter Geh- und Radweg,
ca. 2,50 m breit



2. Hochbauamt / Referat IV Ballspielhalle Stollstraße



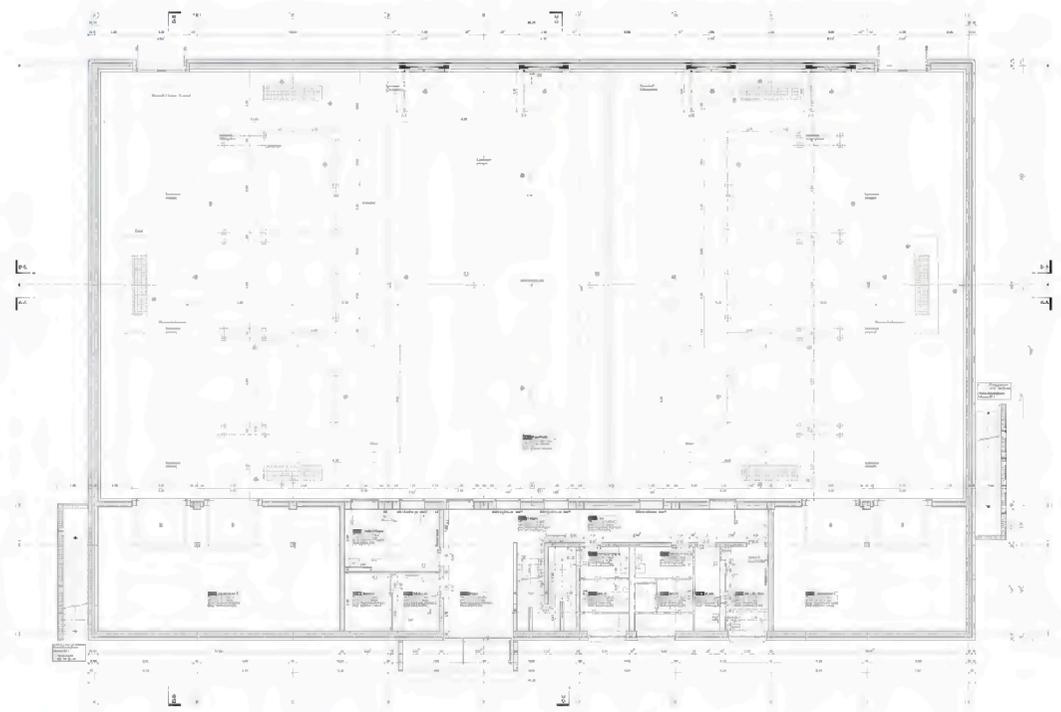
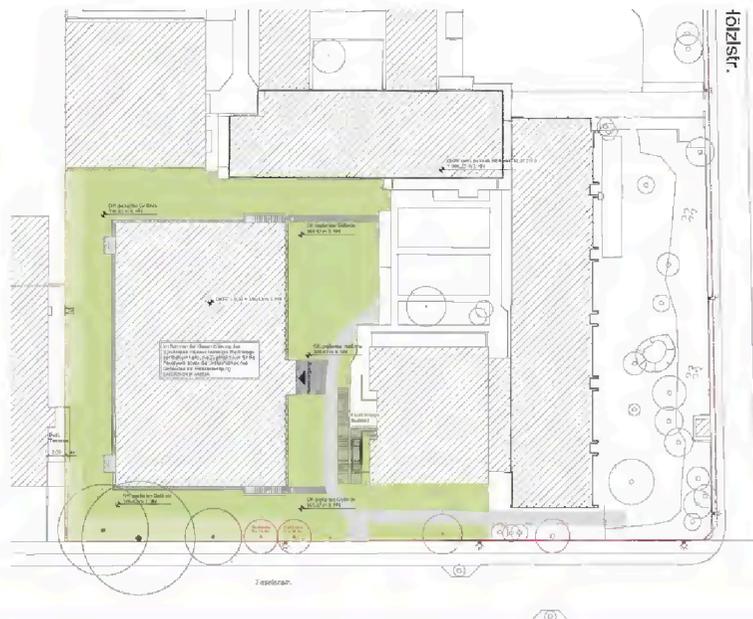
Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Bauzeit:

Mitte 2015 – Herbst 2016

Baukosten:

3.370.000 €



2. Referat IV

Schulanlage an der Stollstraße



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Nutzung des Feselenbaus durch die FOS/BOS

- Nutzung des Feselenbaus durch die FOS/BOS noch im Schuljahr 2015/16
- Auszug der FOS/BOS-Klassen voraussichtlich im Juli 2016 möglich

2. Hochbauamt / Referat IV Stadtteiltreff Augustinviertel



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Baubeginn: Anfang 2017

Kosten: ca. 1.200.000 €

- Nachhaltige Verankerung der Stadtteilarbeit im Südosten
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Schule
- Herstellung von Räumen für Ganztagsbetreuung



2. Referat IV Schulanlage an der Stollstraße



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

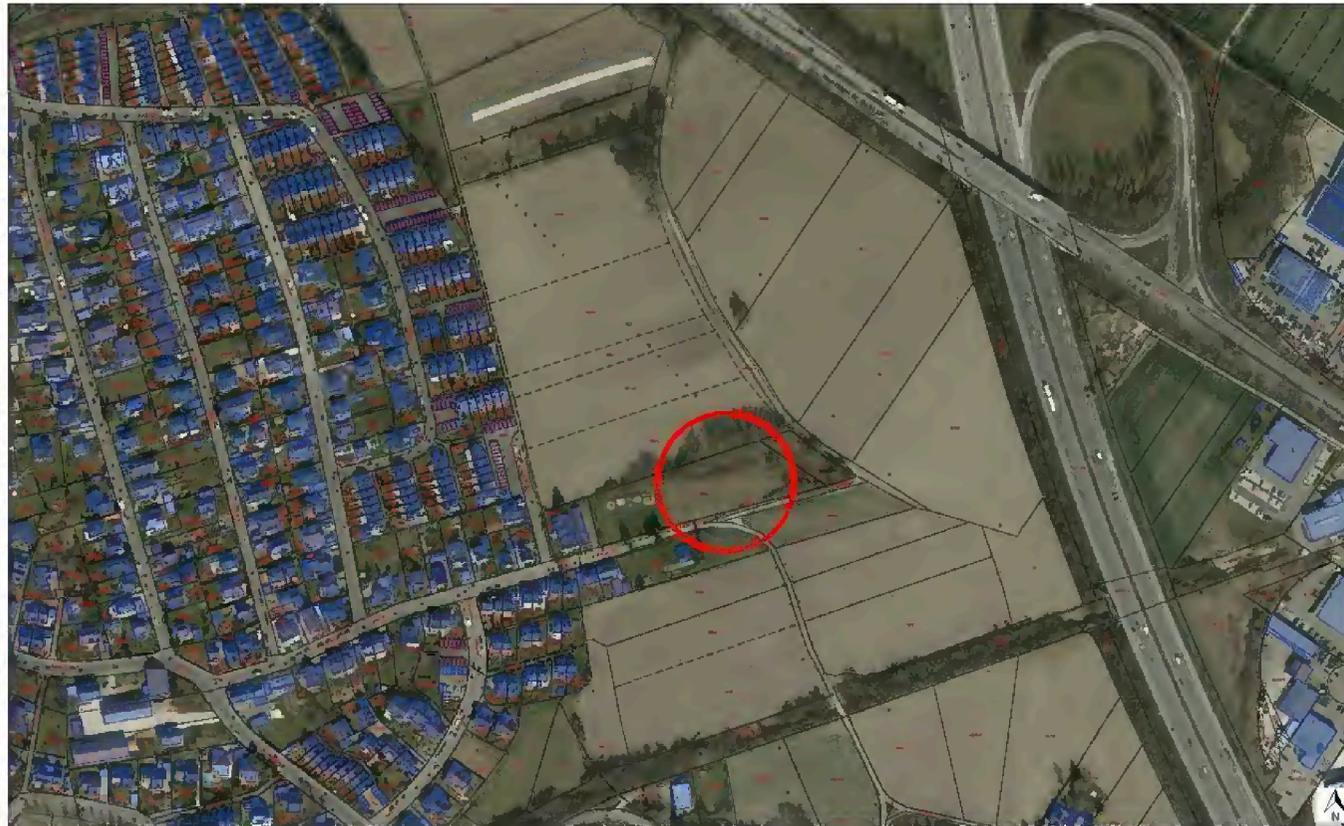
Situation DFB-Minispielfeld

- auf Vorschlag des Bezirksausschusses IV Südost
Prüfung und Bewertung möglicher Ersatzstandorte
- Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern seitens
des Liegenschaftsamts mit dem Ergebnis:
- Spielplatz Kothauer Straße als einziger Standort möglich

2. Referat IV Standort DFB-Minispielplatz



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Spielplatz Kothauer Straße: Ein Pachtvertrag mit den neuen Eigentümern wurde mit einer festen Laufzeit von 10 Jahren ab 01.07.2015 ausgearbeitet; Rücklauf wird aktuell erwartet.

Referat V

3. Bezirkssportanlage Südost



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Gemäß Stadtratsbeschluss bleibt der Metallzaun erhalten. Eine optische Aufwertung des Metallzauns ist grundsätzlich denkbar. Der Zaun befindet sich momentan in einem baulich guten Zustand. Ein Rückbau oder Austausch der Elemente kommt aus Sicherheits- und Kostengründen nicht in Frage.



Referat V

3. Bezirkssportanlage Südost



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Die Bepflanzung des Geländes wird in Zusammenarbeit mit dem Gartenamt aus Gründen des Substanzerhalts und Unterhaltsgründen der Tribünenhänge schrittweise zurückgenommen.



Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist dies jedoch nur in Handarbeit und unter erschwerten Bedingungen i. V. m. hohen Kosten verbunden.

Es wird darüber nachgedacht, die derzeitigen Pflanzen ganz zu entfernen und gegen pflegeleichtere Bodendecker zu ersetzen.

Referat V

4. Nutzung Platz 3 FT Ringsee



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Der besagte Trainingsplatz ist vertraglich an den FT Ringsee e.V. vergeben und wird für den Fußball-Nachwuchs des Vereins benötigt.





Im Zusammenhang mit der Realisierung von Bauplätzen seitens der Stadt entlang der Frueaufstraße und dem damit erzielten Erlös wurde eine Verbesserung der Bodenverhältnisse vereinbart.

Die in diesem Zusammenhang zusätzlich aufgestellte Forderung des Vereins nach einer Instandsetzung der vorhandenen Flutlichtmasten durch die Stadt wird derzeit geprüft. Demnach möchte und kann der Verein auf diese Trainingsfläche bis auf Weiteres nicht verzichten.

Referat VII

5. Querungshilfe Südostspange



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Referat VII

5. Querungshilfe Südostspange



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Blick von West nach Ost



Blick von Ost nach West



6. Referat für Hoch- und Tiefbau Tiefbauamt - Ausblick



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Geh- und Radwege:

Projekt: Radweg an der Niederfelder Straße / Rothenturmer Straße über die Brücke der BAB A 9

Bauzeit: voraussichtl. 2016

Projektkosten: ca. 500.000 €

Übersichtslageplan:



vor Baubeginn:





Projektübersicht

Baubeginn: Mai 2014

Dimensionen: Länge: ca. 125 m, Breite: 8 m, Höhe: 2,50 m

Bauzeit: ca. 30 Monate -> Fertigstellung geplant: Ende 2016

Besondere Problematik:

- Tunnel wird ohne Beeinträchtigung des Güterverkehrs und bei laufendem Bahnbetrieb erstellt
- Ständige Abstimmung mit der Deutschen Bahn erforderlich

7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Vorgehensweise:

Tunnelbau erfolgt in 5 Abschnitten zu je ca. 25 Metern in folgenden Arbeitsschritten:

- Herausschneiden der bestehenden Gleise
- Eintreiben von Spundwänden in den Boden
- Einbau von Hilfsbrücken mit Gleisen
- Aushub des jeweiligen Abschnittes
- Betonieren der Bodenplatte

7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



Einbau der
Hilfsbrücken



7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof

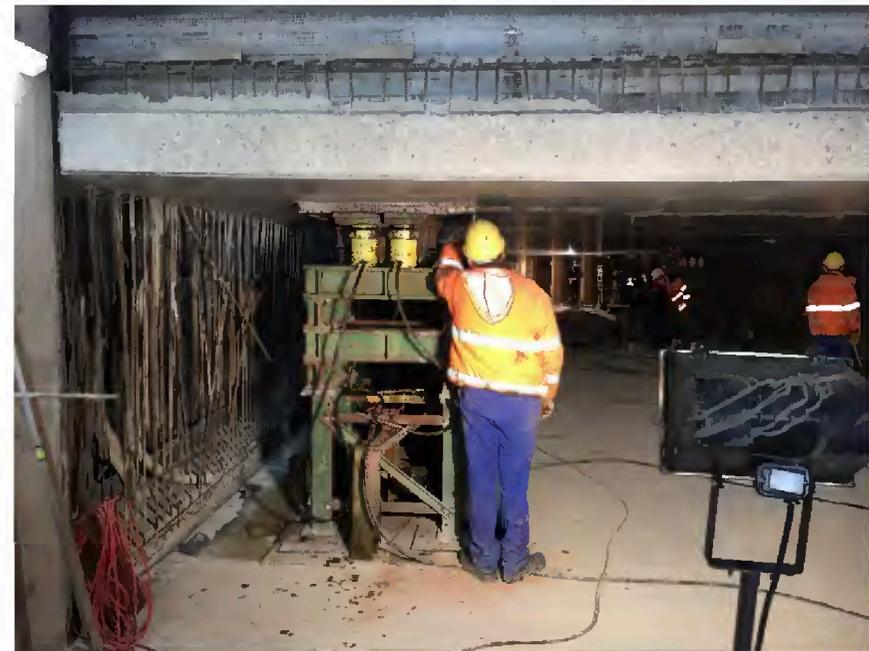
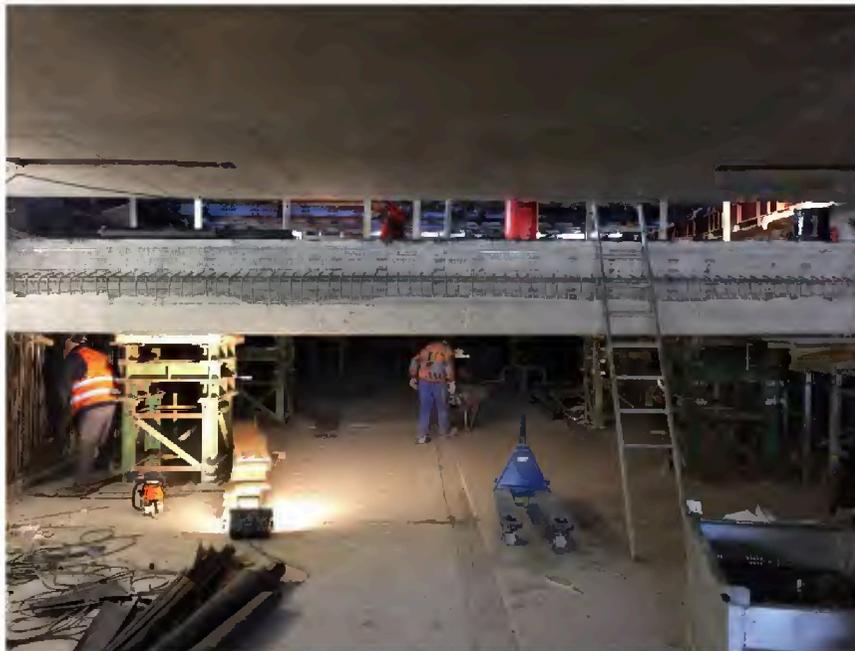


Eintreiben der
Spundwände



7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof

- Betonieren und Synchronheben der Decke (Länge ca. 20m, Breite ca. 10m Dicke: 70 cm -> Gewicht: 700 Tonnen)
- Betonieren der Seitenwände



7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

- Rückbau der Hilfsbrücken
- Ziehen der Spundwände
- Zusammenbau der Gleise inkl. des neuen Gleisbettes

-> Anschließend: Baubeginn des nächsten Abschnitts in gleicher Vorgehensweise

7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Aktueller Stand

- Seit 8. Mai laufen die Arbeiten am dritten Tunnelabschnitt
- Fertigstellung des dritten Abschnitts geplant: Oktober 2015
- Arbeiten liegen im Kosten- und Zeitplan
- Gesamtprojektkosten: ca. 13,8 Mio. €
- Fördermittel: ca. 5,6 Mio. €

7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof



Stadt Ingolstadt
Hauptamt



7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Vorteile

- Verbindung zweier Stadtteile
- Sicher, hell und komfortabel
- Barrierefreier Zugang zu den Gleisen
- Günstige Parkmöglichkeit im Parkhaus Hauptbahnhof Ost, das direkt an den Tunnel anschließt

7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof



Stadt Ingolstadt
Hauptamt

Parkhaus Hauptbahnhof Ost

- Kapazität: 236 PKW, 12 Motorräder, 100 Fahrräder
- Platzsparende Split-Level-Bauweise
- Barrierefrei (Aufzüge zu den Etagen, Toiletten)
- Komfortabel: breite Stellplätze, keine Stützsäulen, beheizte Rampen
- Günstig: Tagespauschale: nur 2 Euro
- ÖPNV-Anbindung

7. IFG - Tunnel am Hauptbahnhof



Stadt Ingolstadt
Hauptamt





8. Referat V Asylbewerber

Verteilung im Bundesgebiet (Königsteiner Schlüssel)



Verteilungsquoten nach dem Königsteiner-Schlüssel
für die Anwendung im Jahr 2014



© Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG 2014, eigene Bearbeitung
Kartographie und Layout: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Referat 222



8. Referat V Asylbewerber

Verteilung in Bayern

Oberbayern:	33,9%
Niederbayern:	9,6%
Oberpfalz:	8,8%
Oberfranken:	8,9%
Mittelfranken:	13,5%
Unterfranken:	10,8%
Schwaben:	14,5%



8. Referat V Asylbewerber

Verteilung in Oberbayern

1.	Stadt München	30%
2.	Landkreis München	7,2%
3.	Landkreis Rosenheim	5,7%
4.	Landkreis Fürstentumbruck	4,7%
5.	Landkreis Traunstein	4,0%
6.	Landkreis Freising	3,8%
7.	Stadt Ingolstadt	3,3%
	Landkreis Eichstätt	2,9%
	Landkreis Pfaffenhofen	2,7%
	Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	2,1%



8. Referat V Asylbewerber

Ablauf, Unterbringung und Verteilung

Ankunft in Deutschland



Aufnahme in einer Erstaufnahmeeinrichtung, dort:

- Stellen des Asylantrags
- Erstuntersuchung



Verteilung auf Kommunen und Landkreise in
Gemeinschaftsunterkünften oder „dezentral“. Verbleiben dort
bis zur Entscheidung über den Asylantrag.



„Anerkennung“



Wohnungssuche und Umzug



Ablehnung



Rückführung



8. Referat V Asylbewerber

Zweck: Erstaufnahmeeinrichtung

- Sammlung der Asylbewerber bei der Ankunft in Deutschland,
- Gewährleistung der Erstuntersuchung,
- Verteilung der Asylbewerber in andere Bundesländer, bzw. auf die Landkreise und Kreisfreien Städte in Bayern

Zuständigkeit:

Die Regierung von Oberbayern

Leistungen für Asylbewerber:

- Unterkunft und Vollverpflegung
- „Taschengeld“ und Kleidergeld
- Notwendige Gesundheitsfürsorge

Kein Anspruch auf Kindergarten, keine Schulpflicht



8. Referat V Asylbewerber

Gemeinschaftsunterkunft oder dezentrale Unterbringung

Zweck:

- Gleichmäßige Verteilung der Asylbewerber im Bayern
- Unterbringung bis zum Abschluss des Asylverfahrens

Zuständigkeit:

Die jeweilige Kommune oder der Landkreis, hier: Stadt Ingolstadt

Leistungen für Asylbewerber:

- Unterbringung
- Stellung der Einrichtung
- Zahlungen zum Lebensunterhalt
- Notwendige Gesundheitsfürsorge
- Anspruch auf Kindergartenplatz und Schulpflicht



8. Referat V Asylbewerber

Geldleistungen

Mtl. Leistungsansprüche in der Erstaufnahmeeinrichtung:

Soziokulturelles Existenzminimum (sog. Taschengeld)	143,00 €
+ Gesundheitspflege	7,19 €
+ zur Anschaffung von Bekleidung und Schuhen	33,57 €
Summe	183,76 €

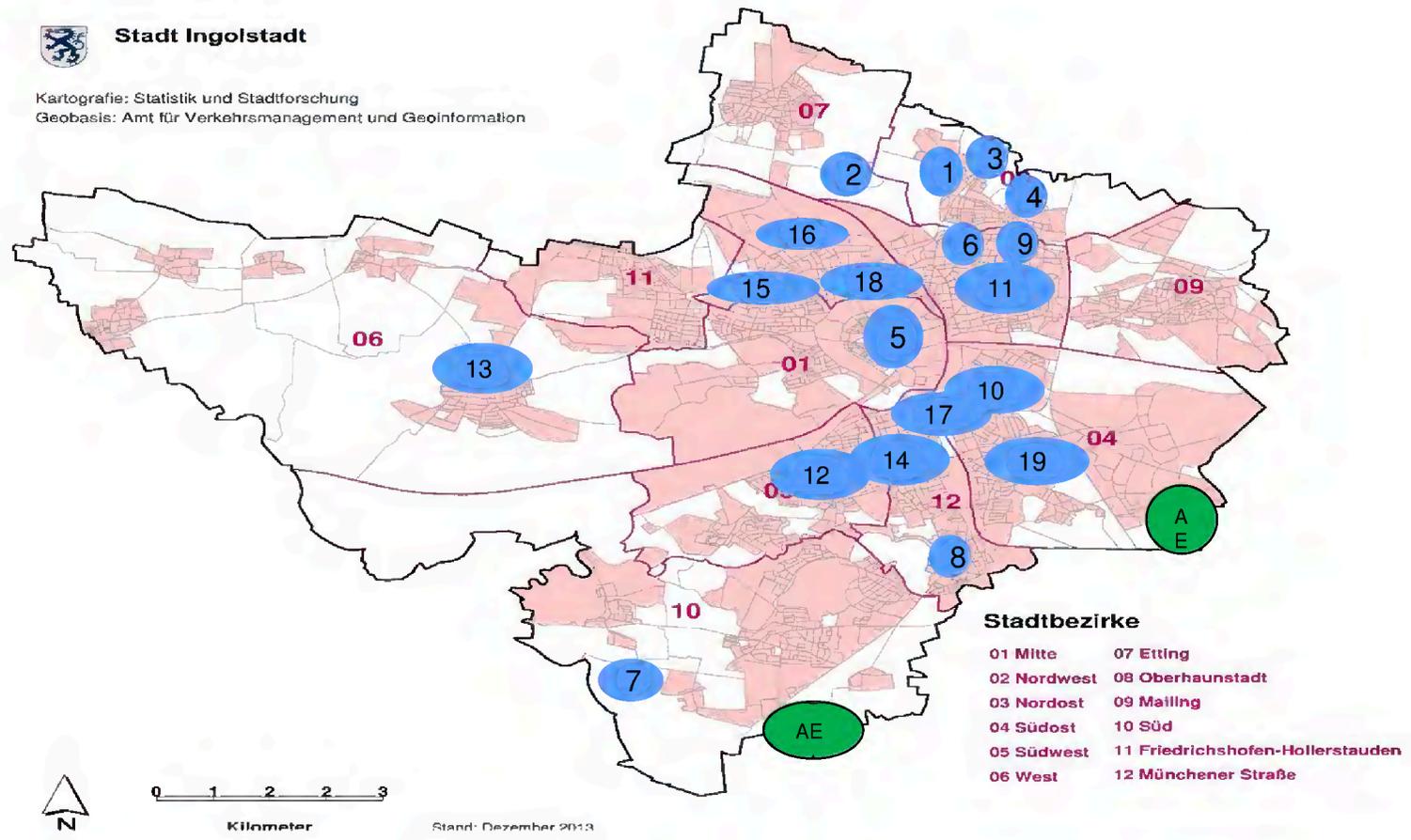
Mtl. Leistungsansprüche außerhalb Erstaufnahmeeinrichtung:

Soziokulturelles Existenzminimum	143,00 €
+ Gesundheitspflege	7,19 €
+ Bekleidung und Schuhe	33,57 €
Zwischensumme	183,76 €
+ bei Selbstversorgung	
physisches Existenzminimum (Essensgeld)	141,85 €
+ Reinigungs- und Waschmittel	3,56 €
Gesamtsumme	329,17 €



8. Referat V Asylbewerber

Standorte





8. Referat V Asylbewerber

Zahlen (Stand: 15.6.2015)

In Gemeinschaftsunterkünften: 0 derzeit gibt es keine
GU

Dezentral: **493**

davon: Männer: 305

Frauen: 80

Kinder: 108

unbegl. minderjährige Flüchtlinge: 90

Dependancen der Erstaufnahmeeinrichtung München

Max-Immelmann-Kaserne insgesamt: 444

davon auf Ingolstädter Flur **310**

auf Pfaffenhofener Flur 134

Manchinger Str. P3 **296**



8. Referat V Asylbewerber

Verteilung der Asylbewerber und minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge auf die Stadtbezirke (Stand: 15.6.2015)

SBZ	Asylbewerber	uM	Gesamt	Einwohner	Anteil in %
1 - Mitte	50	17	67	14.146	0,47
2 - NW	40	35	75	18.034	0,42
3 - NO	286	0	286	20.152	1,42
4 - SO	452	0	452	16.341	2,77
5 - SW	5	0	5	10.593	0,05
6 - West	14	8	22	6.700	0,33
7 - Etting	0	0	0	4.655	0,00
8 - Oberh.	0	0	0	5.031	0,00
9 - Mailing	0	30	30	5.028	0,60
10 - Süd	350	0	350	8.467	4,13
11 - Friedr.	0	0	0	9.292	0,00
12 - Mü.Str.	27	0	27	13.284	0,20
Stadt gesamt	1224	90	1314	131.723	1,00

davon 336 AE-Plätze + 116 dezentral

davon 338 AE-Plätze + 12 dezentral



8. Referat V Asylbewerber

Angebote und Beschäftigung (Stand: 17.6.2015)

Sprachkurse BFZ	57
Sprachkurse VHS	85
Sprachkurs beendet	111
Gemeinnützige Beschäftigung (bei INKB, Garten-, Umweltamt, Sportvereinen Gebäudemanagement)	67
Versicherungspflichtige Beschäftigung	42



8. Referat V Asylbewerber

Weitere Angebote, meist durch Ehrenamtliche

Dezentral:

- Patenschaften, Einzelbetreuung
- Nachhilfe, Konversationskreise
- Kochkurse, Fahrradwerkstatt
- Mutter-Kind-Cafe
- Sportangebote
- Spieleabende

in Erstaufnahmeeinrichtungen:

- Kinderbetreuung
- Deutschkurse, Kleiderkammer
- Sportangebote
- Mutter-Kind-Cafe
- Freizeitangebote